

Frau Deitenbach ergänzt den vorliegenden Antrag dahingehend, dass in der Gemeinde Eitorf eine hervorragende Seniorenarbeit geleistet wird. Die gemeindliche Seniorenarbeit werde von den Seniorenbeauftragten ihrer Kenntnis nach ohne ein Budget erbracht. Fahrtkosten oder kleine Präsente bei Besuchen würden, soweit ihr bekannt, aus eigenen Mitteln übernommen. Herr Müller merkt an, dass seines Wissens bei der Installation der Seniorenbeauftragten vereinbart worden ist, dass die Seniorenbeauftragten ihren Aufwand darstellen sollten und dieser ihnen dann erstattet wird. Herr Keuenhof bestätigt, dass seinerzeit vom Hauptausschuss beschlossen worden ist, eine Sachkostenerstattung vorzunehmen, über eine evtl. Entschädigung sollte zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Bis heute haben die beiden Seniorenbeauftragten äußerste Zurückhaltung in diesem Bereich geübt. Die Verwaltung schließt sich dem Antrag an, die Seniorenbeauftragten zu ihrer Tätigkeit und evtl. Problemen in der Durchführung ihrer Arbeit anzuhören, um sich danach erforderlichenfalls neu zu positionieren.